

Psychische Belastung bei der Arbeit mit und am Menschen Interaktionsarbeit in der Dienstleistung

Immer mehr Beschäftigte arbeiten in der Dienstleistung. Dazu gehören Tätigkeiten direkt am Menschen, wie Alten- oder Krankenpflege, aber auch andere Tätigkeiten mit Menschen wie Bürger*innen, Lernende und Kund*innen. Die Besonderheit in diesen Berufen ist, dass die Interaktion Teil der Arbeitsaufgabe ist. Das bedeutet, dass Beziehungsarbeit und Gefühlsarbeit zum Arbeitsinhalt werden.

Die besonderen Anforderungen der Interaktionsarbeit sind erst in den letzten Jahren genauer arbeitswissenschaftlich untersucht worden. Damit geraten auch erst jetzt die spezifischen psychischen Belastungen in den Blick. Die Anforderung, stets freundlich zu sein oder der Umgang mit herausforderndem Verhalten sind einige Beispiele für besondere Gefährdungen für Beschäftigte in Dienstleistungsberufen.

Wir geben einen Überblick über das Thema und gehen genauer ein auf die Fragen:

- Was versteht man unter Interaktionsarbeit?
- Welche besonderen Anforderungen und Belastungen ergeben sich daraus für die Beschäftigten?
- Wie können die Gefährdungen für die psychische Gesundheit erfasst und beurteilt werden?
- Mit welchen Maßnahmen kann die Interaktionsarbeit gut gestaltet werden?

Im Rahmen der Veranstaltung wird es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Erfahrungsaustausch geben. Dabei wollen wir Ihre Themen aufgreifen und aufzeigen, wie ein sinnvolles Vorgehen aussehen könnte und wem von den Akteur*innen im Betrieb welche Aufgabe und Rolle zukommt.

Die Veranstaltung richtet sich an: Arbeitnehmer*innen, Geschäftsführungen und Betriebsleitungen, Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen, Führungskräfte, Schwerbehindertenbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen, Gesundheitsmanager*innen und alle diejenigen, die sich für das Thema interessieren.

Ort: Schanzenstr. 75/ Raum 206 bei der VHS

Zeit: Mittwoch, 06.06.2018 / 14 – 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre/ eure Anmeldung! Da die Zahl der Teilnehmer*innen begrenzt ist, bitten wir um formlose Anmeldung unter: info@pag-hamburg.org. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Team der PAG